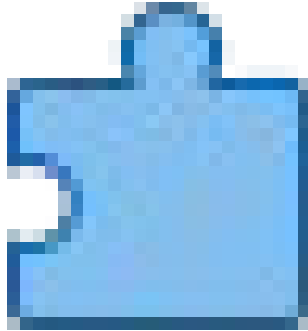


HBFS - IT-Assistent/-in

Was ist das?



Schülerinnen und Schüler mit einem mittleren Abschluss können an der WHS eine Ausbildung zur „staatlich geprüften kaufmännischen Assistentin für Informationsverarbeitung“ bzw. zum „staatlich geprüften kaufmännischen Assistenten für Informationsverarbeitung“ absolvieren, die innerhalb von zwei Jahren auf eine Tätigkeit im EDV-, Verwaltungs- oder Dienstleistungsbereich vorbereitet.

Zugangsvoraussetzungen

Die Aufnahme in die zweijährige Höhere Berufsfachschule, die auf einen mittleren Abschluss aufbaut, setzt voraus:

- ein Versetzungszeugnis in die Jahrgangsstufe 11 einer öffentlichen oder staatlich anerkanntengymnasialen Oberstufe
- oder ein Zeugnis über den mittleren Abschluss (Realschulabschluss)
- oder ein Abschlusszeugnis der zweijährigen Berufsfachschule
- oder ein Zeugnis der Fachschulreife
- oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis.
- ein Motivationsschreiben (freiwillig)

Die Aufnahme ist davon abhängig, ob die Bewerberin/der Bewerber im mittleren Abschluss mindestens befriedigende Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik nachweist, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen. Wer die geforderten Mindestleistungen nicht nachweist, kann unter bestimmten Umständen aufgenommen werden.

Bildungsziel und fachliche Ausrichtung

Zum berufsbezogenen Unterricht gehören im Bereich Informatik:

- Konfiguration, Zusammenbau, Programmierung und Inbetriebnahme von Computersystemen;
- Programmierung zur Anpassung von Anwenderprogrammen, Betriebs- und Netzwerksystemen;
- Projektierung, Installation, Inbetriebnahme, Administration und Wartung von Netzwerken;

- Betriebs- und Arbeitsorganisation sowie Projektarbeit.

Zum beruflichen Schwerpunkt gehören:

- Systementwicklung,
- Produktion und Dienstleistung,
- Verwaltung,
- Controlling,
- Unternehmenssteuerung,
- Informations- und Kommunikationstechnik.

Darüber hinaus bieten wir:

- Individuelles Coaching
- Unterstützung bei der Suche nach Auslandspraktika
- Moderner multimedialer Unterricht
- Arbeit mit einem Modellunternehmen
- Erwerb des ECDL-Führerschein
- Möglichkeiten zum Erwerb von Fremdsprachenzertifikaten
- Selbständige Projektarbeit mit Außenwirkung
- Schulformübergreifende Zusammenarbeit
- Paralleles Erlangen der Fachhochschulreife

Beginn und Dauer

Die Ausbildung dauert in der Regel 2 Jahre. Der Unterricht beginnt nach dem Ende der hessischen Sommerferien (i.d.R. August/September).